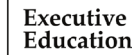




Partner



Sponsoren





1. Stress in persönlichen Krisen: Immense gesellschaftliche Kosten!

- Ungefähr 10% der Weltbevölkerung leidet unter stressbedingten Erkrankungen (Burnout, Angst, Depression)
- Kostenschätzung:
 - > 100 Milliarden \$ Gesundheitskosten
 - > 1 Billion \$ verlorene Produktivität
- Ungefähr 28% der arbeitenden Bevölkerung in der Schweiz berichtet gesundheitschädlichen Stress
- 6.5 Milliarden CHF verlorene Produktivität



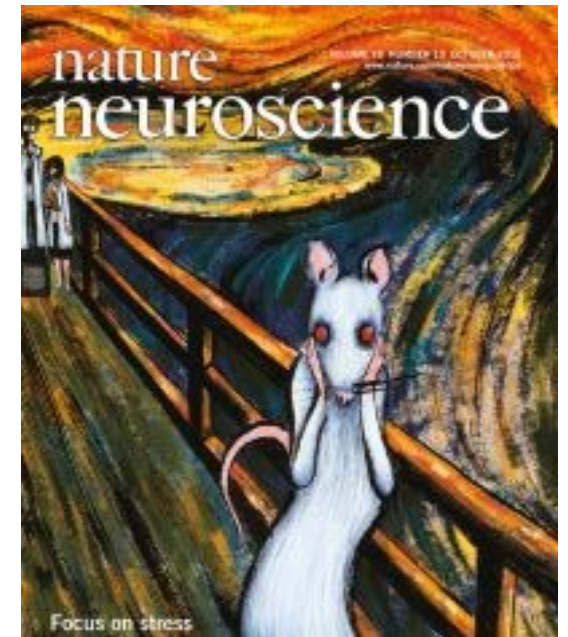
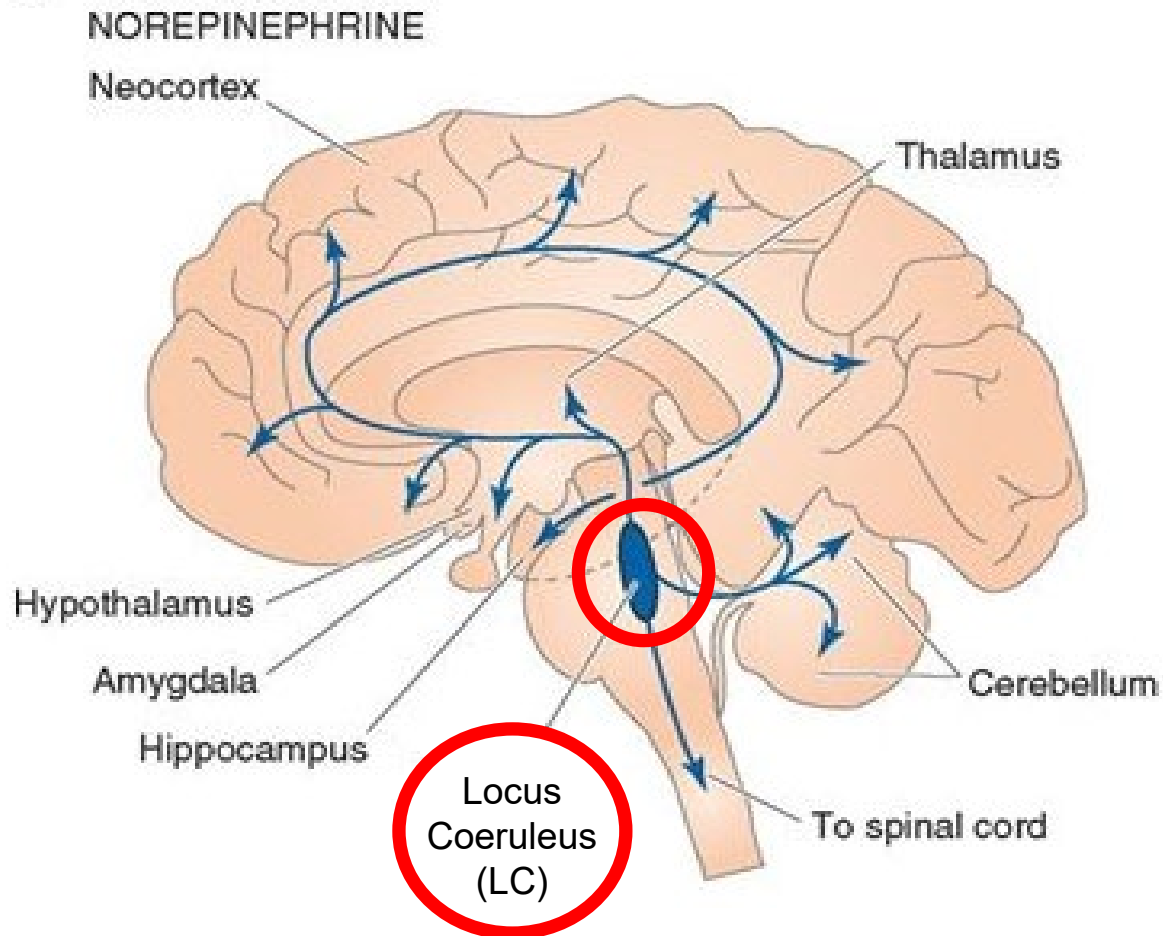
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

2. Stress-bedingte Probleme behandeln? Besser verhindern!

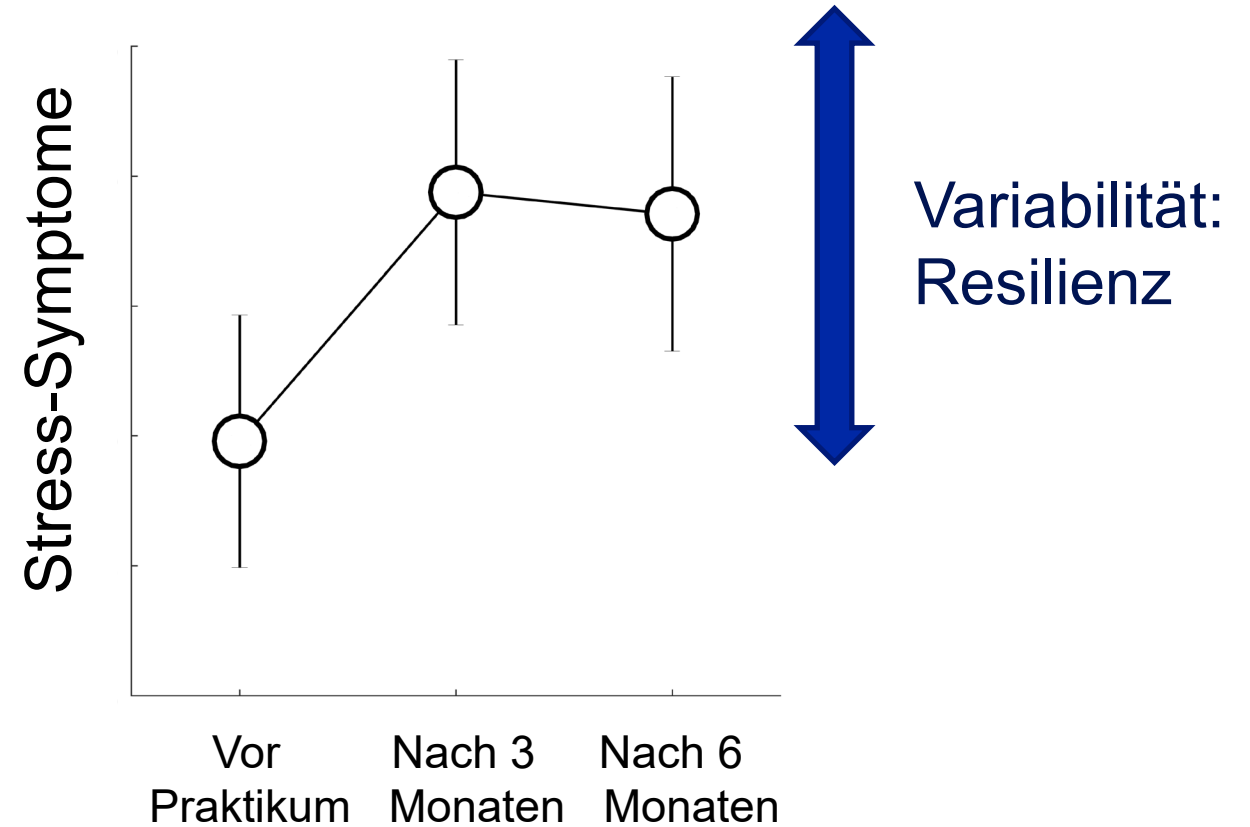


Stressresilienz frühzeitig stärken, vor allem bei Personen mit Risiko für Stresserkrankungen

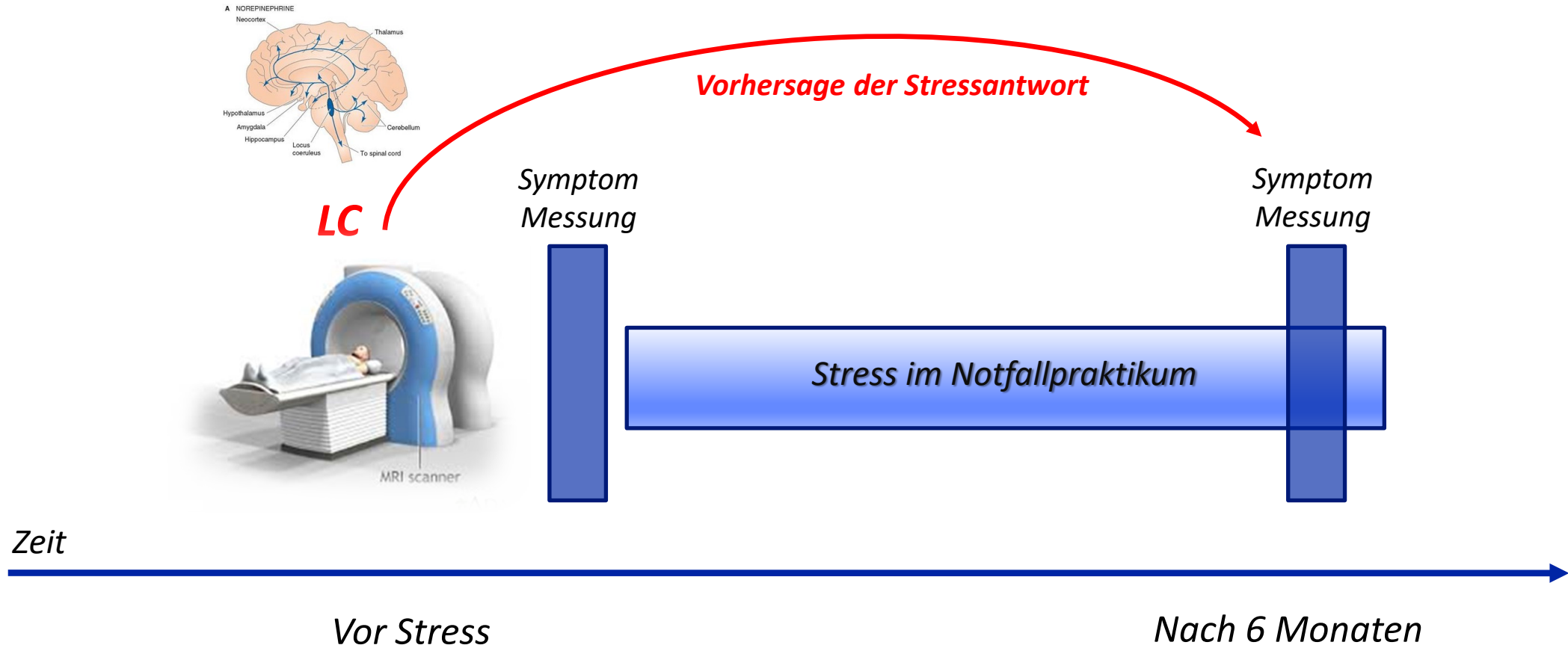
3. Stress entsteht im Gehirn



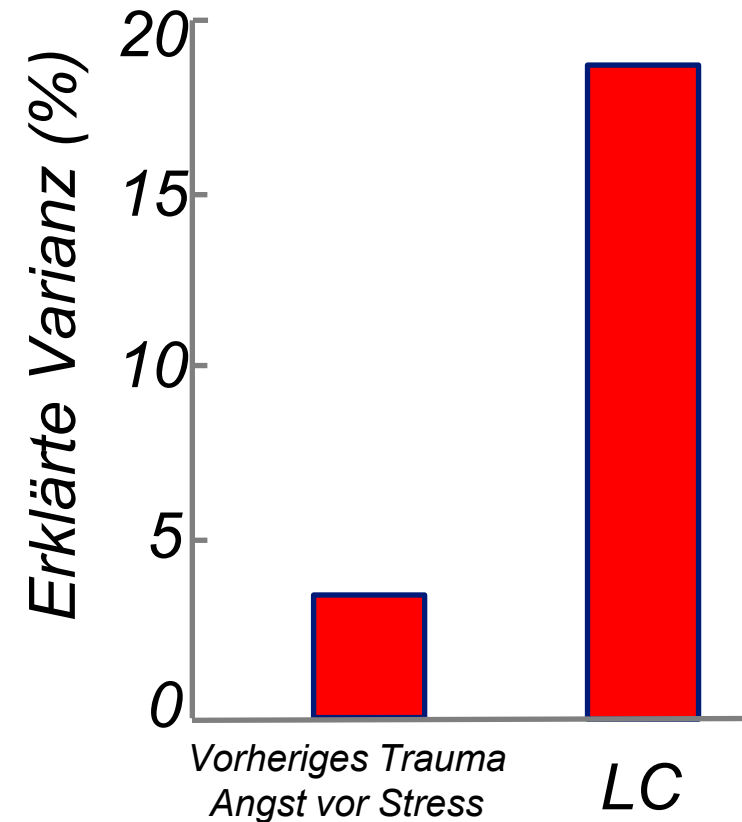
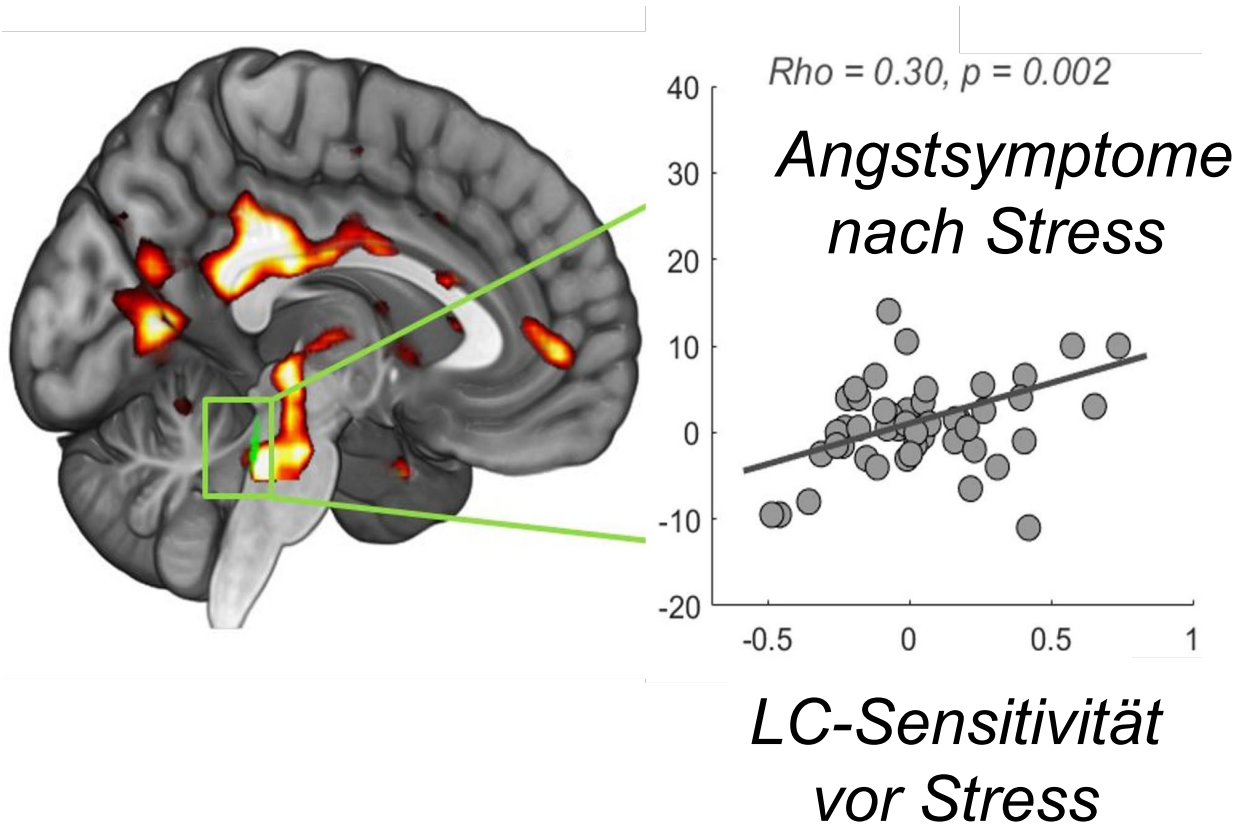
4. Unsere Studie: Stress bei angehenden Ärzten im Notfallpraktikum



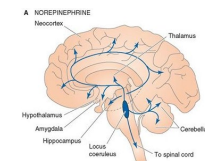
5. Vorhersage der Stressantwort durch Hirnaktivität vor dem Praktikum



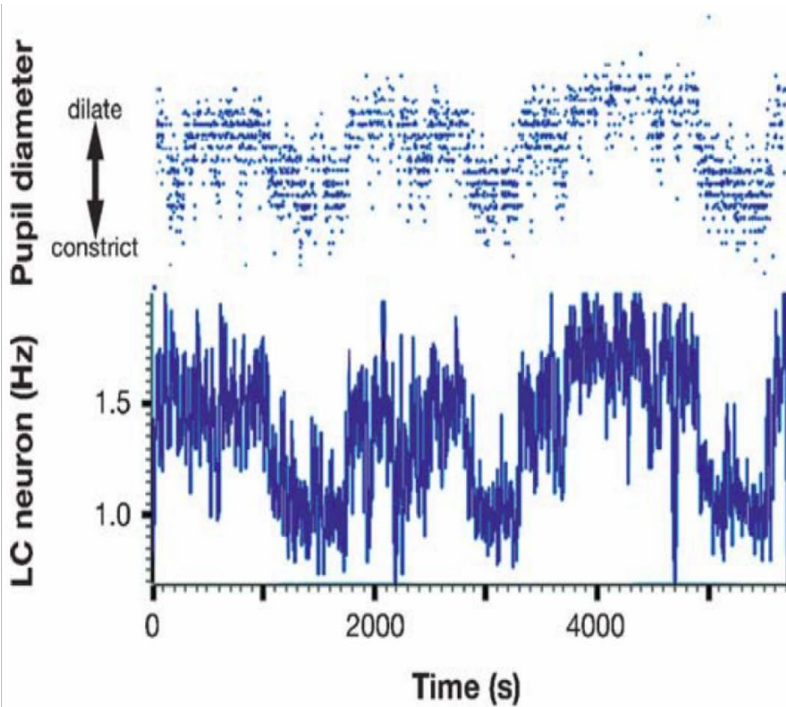
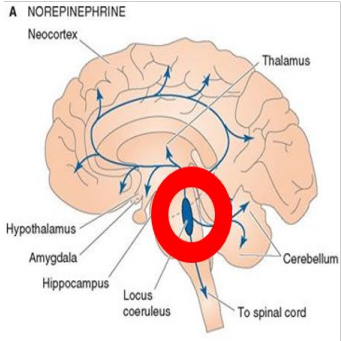
5. Vorhersage der Stressantwort durch Hirnaktivität vor dem Praktikum



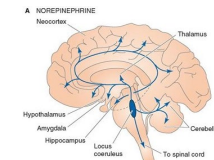
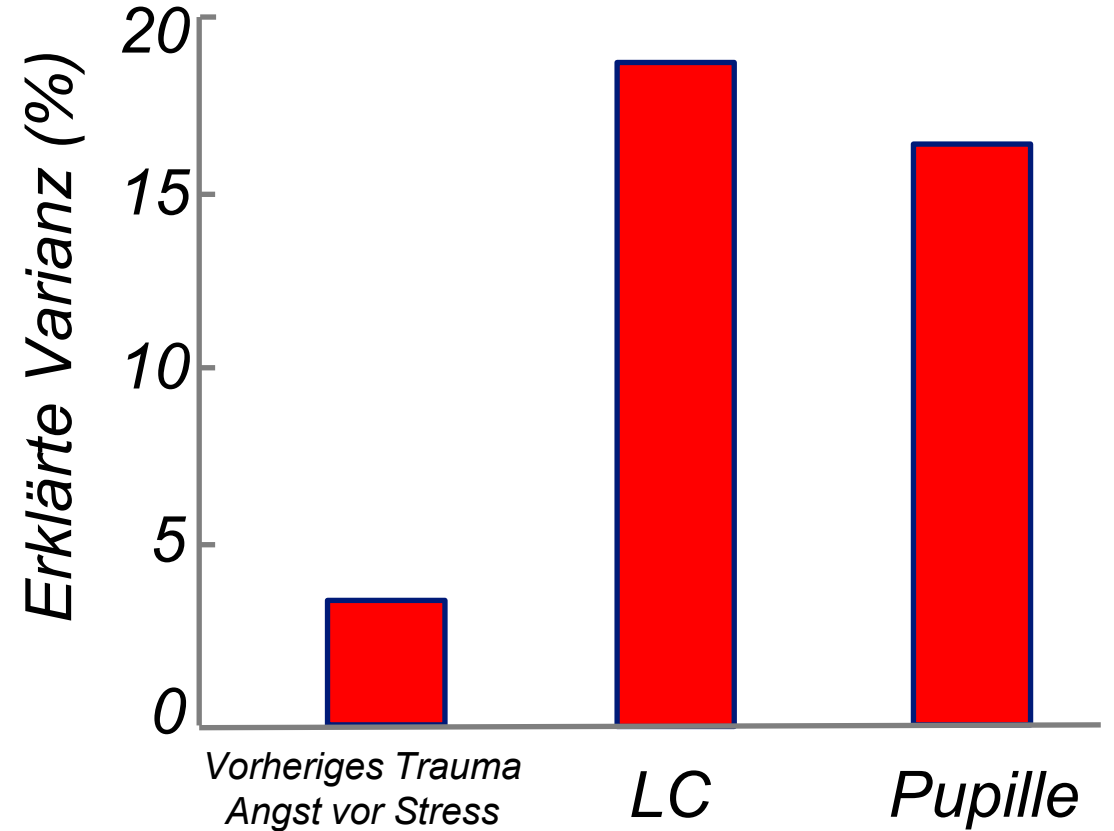
Grueschow et al. Nature Communications, 2021



6. LC Aktivität lässt sich aus der Pupille auslesen



Aston-Jones & Cohen, NRN 2005



7. Praktische Anwendung: Training von Stressresilienz?





Universität
Zürich ^{UZH}

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Apéro und Networking

Im Lichthof

www.oec.uzh.ch/impact



Partner



UZH alumni
informatik
ALUMNI.CH

executive | MBA
alumni

UZH
CUREMalumni

Sponsoren



Executive
Education

UBS Center
for Economics in Society
at the University of Zurich